



Absender:

Name \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für  
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.  
Zentrale Seminarverwaltung  
Fritschestraße 27/28  
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

**BB190713**  
**Mittwoch, 4. September 2019**  
InterCityHotel Berlin Hauptbahnhof  
Katharina-Paulus-Straße 5  
10557 Berlin  
Telefon: 030 2887550

**NS190719**  
**Montag, 9. Dezember 2019**  
Hotel Loccumer Hof  
Kurt-Schumacher-Straße 14/16  
30159 Hannover  
Telefon: 0511 1264-0

**Beginn:** 10:00 Uhr  
**Ende:** 16:30 Uhr

**Hinweis:**  
Beide Tagungshäuser liegen in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes

TEILNAHMEGEBÜHREN

320,00 € für Mitglieder des vhw  
385,00 € für Nichtmitglieder  
140,00 € für Vollzeit-Studierende (bis 27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE593705 0198 0001 2098 16, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e. V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de), oder buchen Sie im Internet unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de).

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Anreisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

**Geschäftsstelle Berlin/Brandenburg**  
Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin · Telefon: 030 390473-320  
Fax: 030 390473-390 · E-Mail: [gst-bb@vhw.de](mailto:gst-bb@vhw.de)

**Geschäftsstelle Region Nord**  
Sextrostr. 3–5 · 30169 Hannover · Telefon: 0511 984225-15  
Fax: 0511 984225-19 · E-Mail: [gst-nord@vhw.de](mailto:gst-nord@vhw.de)

[www.vhw.de](http://www.vhw.de)



Umweltrecht & Klimaschutz

Workshop: Der sachgerechte Umweltbericht nach der BauGB-Novelle 2017

**Mittwoch**  
**4. September 2019**  
**Berlin**

**Montag**  
**9. Dezember 2019**  
**Hannover**

Titelmotiv: © scusi - Fotolia.com



[www.vhw.de](http://www.vhw.de)

## GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Mit der BauGB-Novelle 2017 haben sich die Anforderungen an den Umweltbericht in der Bauleitplanung deutlich erhöht. Im Vergleich zur Vorgängerfassung ist die neue Anlage 1 zum BauGB um zahlreiche Gliederungspunkte ergänzt worden. Besonders die Beschreibung und Bewertung der „Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung der Planung“ sorgt in der Planerwelt für Unruhe; denn daraus lässt sich ein Untersuchungs- und Prüfungsaufwand ableiten, der die bisherigen Maßstäbe eines Umweltberichts deutlich sprengen würde. Daher ist u.a. zu klären:

- Ändert sich die Untersuchungstiefe im Rahmen der Umweltprüfung aufgrund der neuen Vorgaben der Anlage 1?
- Lässt sich die Vollständigkeit des Umweltberichts noch sicherstellen, wenn auf einzelne Aspekte der Anlage 1 nicht eingegangen werden soll? In dem Zusammenhang ist zu beachten, dass unvollständige Umweltberichte nach § 214 BauGB zu den beachtlichen Fehlern gehören.
- Inwieweit darf die Gemeinde „abschichten“, ohne Vorgaben des Baugesetzbuchs zu verletzen?

Das Seminar unterstützt Sie dabei, die Anforderungen an den Umweltbericht von vorneherein sachgerecht einzuschätzen und effizient abuarbeiten. In Workshopatmosphäre werden am Nachmittag anhand konkreter Fallbeispiele die Feinheiten des Umweltberichts erörtert. Tragen Sie mit Ihrem Praxisbeispiel dazu bei, dass auch Ihr Fall diskutiert wird. Bitte senden Sie Ihre Fallbeispiele per E-Mail bis zu drei Wochen vor der Veranstaltung an [umweltrecht@vhw.de](mailto:umweltrecht@vhw.de).

## IHRE REFERENTEN

### Martin Janotta

Mitinhaber des Büros FUGMANN JANOTTA PARTNER, Berlin, Leitung des Teams Landschaftsplanung, Fachsprecher Landschaftsplanung bdla Berlin/Brandenburg, Mitglied UVP-Gesellschaft; Tätigkeitsschwerpunkte: Umweltberichte mit Eingriffsbewertung und speziellem Artenschutz, Landschaftspläne, Landschaftsrahmenpläne, Umweltbaubegleitung, Umwelt-Genehmigungsmanagement.

### Prof. Dr. Bernhard Weyrauch (nur am 4.9.2019)

Stadtplaner, SRL, Geschäftsführer der Plan und Recht GmbH, Professor für Bau- und Planungsrecht der BTU Cottbus-Senftenberg, langjährige Praxiserfahrungen in der Bauleitplanung, Mitverfasser von Schmidt-Eichstaedt, Weyrauch, Zemke, „Städtebaurecht“, 6. Auflage 2019

### Prof. Dr.-Ing. Reinhold Zemke (nur am 9.12.2019)

Stadtplaner SRL, Professor für Planungsrecht und Projektentwicklung an der FH Erfurt und Gesellschafter der Stadt | Ökonomie | Recht GbR; langjährige Berufserfahrung mit dem Schwerpunkt Bauleitplanung, Verfasser von „Der Bebauungsplan in der Praxis“, Stuttgart 2018 und Mitverfasser von Schmidt-Eichstaedt, Weyrauch, Zemke, „Städtebaurecht“, 6. Auflage 2019

## AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Beschäftigte der Bauämter ((Landschafts)Planung und Bauordnung), der Umwelt- und Rechtsämter, der am Planungsverfahren beteiligten kommunalen und staatlichen Behörden, Stadt- und Landschaftsplaner, (Landschafts)Architekten und Vertreter von Umweltverbänden.

## PROGRAMMABLAUF

### Workshop: Der sachgerechte Umweltbericht nach der BauGB-Novelle 2017

10:00 Uhr Seminarbeginn

#### Die Umweltprüfung in der Bauleitplanung

- Rahmenvorschrift nach § 2 Abs. 4 BauGB
- Festlegung von Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung
- Unterschiede zwischen vorbereitender und verbindlicher Bauleitplanung
- TÖB-Beteiligung (Einbindung sonstiger Instrumente)
- Schnittstellen zum UVPG
- Ausnahmen von der UP-Pflicht

#### Die neue Anlage 1 zum BauGB

- Gliederung in Teile und Abschnitte
- Sicherung der Vollständigkeit des Umweltberichts
- Prognose bei Durchführung der Planung
- Neue Untersuchungsaspekte
- Was kann angemessenerweise verlangt werden?
- Inwieweit lässt sich abschichten?
- Methodische Empfehlungen und Fundstellen

#### Aus der Praxis – für die Praxis

- Fragensammlung im Plenum
- Kurzvorstellung eigener und zum Seminar eingereichter Umweltberichte
- Der Umweltbericht von A (Angebot) bis Z (Zustandsprognose)

16:30 Uhr Ende des Seminars

11:30 und 15:30 Uhr Kaffeepausen  
13:00 bis 14:00 Uhr gemeinsames Mittagessen

#### Hinweise:

Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung eine Sammlung der einschlägigen Gesetze mit, idealerweise die Gesetzessammlung aus dem vhw-Verlag u.a. mit BauGB, BNatSchG, BauNVO, UVPG, UmwRG (14. Auflage, Februar 2018).

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine **Teilnahmebescheinigung** aus (geeignet auch zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer oder als **Fortbildungsnachweis** bei der Architekten- oder Ingenieurkammer.



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten?  
Zustimmung erteilen unter: [www.vhw.de/email](http://www.vhw.de/email)

## HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

### Workshop: Der sachgerechte Umweltbericht nach der BauGB-Novelle 2017

- BB190713, Mittwoch, 4. September 2019, Berlin  
 NS190719, Montag, 9. Dezember 2019, Hannover

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de)  
Weitere Informationen unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de)